

Branchen-Synopsis

Elektroindustrie (Elektrotechnik, Haushaltsgeräte)

– Absturz im Sog der Weltrezession –

Stand: März 2009

Ein Unternehmen der **Allianz** 

 **EULER HERMES**
Kreditversicherung

Elektroindustrie Deutschland: Absturz im Sog der Weltrezession

- **Lage**
 - Das **globale Marktvolumen** in der Elektroindustrie betrug 2007 schätzungsweise 2,5 Billionen Euro. Davon entfiel gut ein Drittel auf die USA, je ein Viertel auf Asien und Europa. Anteil Deutschlands beträgt rund 7 %. Europaweit geriet die Branche zuletzt massiv in den Abwärtssog der Weltrezession und musste herbe Produktionseinbußen verkraften.
 - Die **deutsche Elektroindustrie** zählt innerhalb Europas zu den bedeutenden Impulsgebern. Branche wurde nach dem dynamischen Wachstum der Vorjahre – 2006 kletterte die Erzeugung um 8,6 %, 2007 um 6,4 % – im zweiten Halbjahr 2008 vom abrupten globalen Nachfrageeinbruch heftig erfasst. Im 3-Monats-Zeitraum November 2008 bis Januar 2009 **brachen Produktion und reale Umsätze um 16,2 % bzw. 11,0 % ein** (Vergleich zur Vorperiode). Im Gesamtjahr 2008 wurde noch ein Produktions- und Umsatzplus von 0,7 % bzw. 2,0 % ausgewiesen.
 - Die Elektroindustrie gehört zu den **mittelständisch geprägten**, exportintensiven **Schlüsselindustrien** in Deutschland. Sie zeichnet sich durch ein breites, qualitativ sehr hochwertiges Produktspektrum aus und verfügt über eine gute internationale Wettbewerbsposition. Die Branche ist zudem durch starken Wettbewerbsdruck, anhaltende Tendenz zur Marktkonzentration und hohen Kostendruck gekennzeichnet. Ertragslage dürfte sich 2008 spürbar verschlechtert haben.

Elektroindustrie Deutschland: Absturz im Sog der Weltrezession

■ Ausblick

- Die internationale Konjunkturkrise schlägt hart auf die Elektroindustrie durch, die **Perspektiven** haben sich **binnen kürzester Zeit dramatisch verschlechtert**. Der Sturzflug bei Auftragseingängen, insbes. Auslandsorders, Umsatz und Produktion setzte sich im Januar unverändert fort. **2009** steht der Branche die **schwerste Rezession** bevor, die jemals verzeichnet wurde.
- **Mittelfristige Wachstumspotentiale** liegen unter anderem in der Spezialisierung auf Hightech-Erzeugnisse sowie dem Ausbau des Produkt begleitenden **Dienstleistungsgeschäfts**. Darüber hinaus bedarf es eines fortwährenden technischen Fortschritts, um im sich verschärfenden internationalen Wettbewerb, vor allem mit den aufstrebenden Schwellenländern, bestehen zu können.

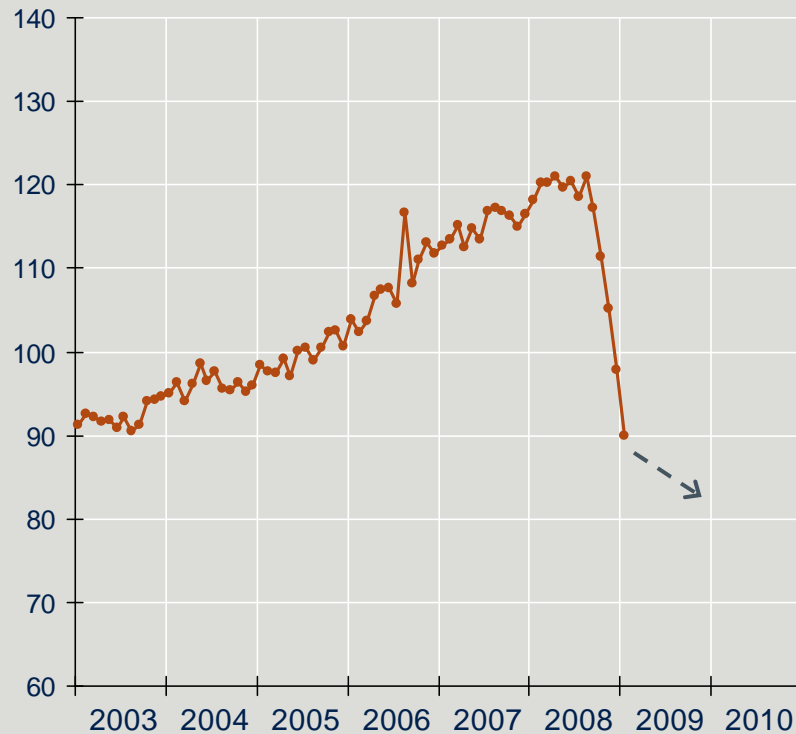
■ Insolvenzrisiko

- Der Konjunkturboom der letzten Jahre spiegelte sich in einer kontinuierlichen Verbesserung der Insolvenzlage wider. Nach kräftigem Pleitenrückgang 2006 um 10,8 % und 2007 um 24,2 % setzte sich der Positivtrend 2008 mit minus 14,5 % fort. **2009** dürfte sich die **Insolvenzlage** in Anbetracht der rapiden Umkehr der konjunkturellen Vorzeichen jedoch **signifikant verschlechtern**.

Elektroindustrie Deutschland: Absturz im Sog der Weltrezession

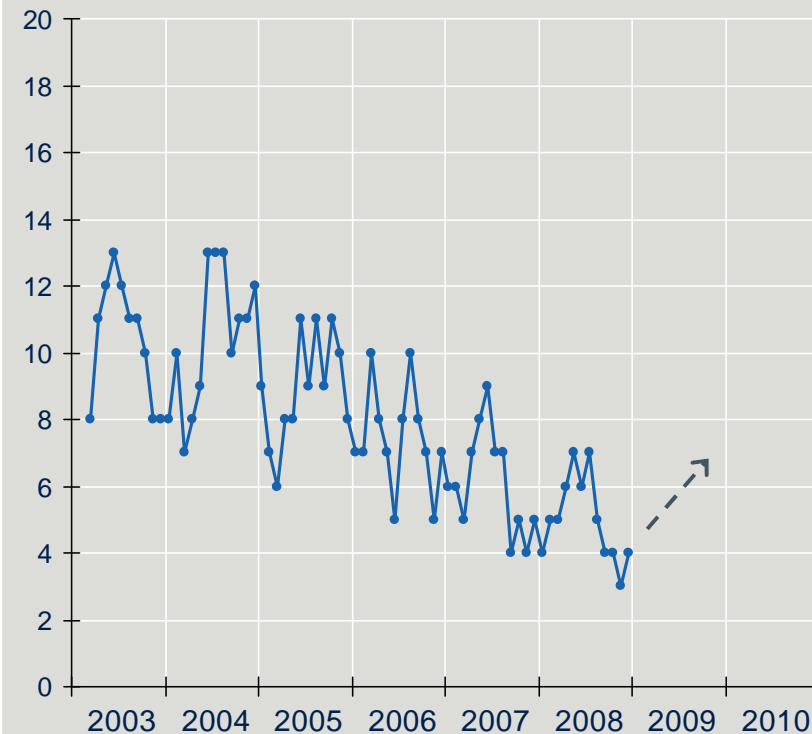
Elektroindustrie: Produktion bricht steil ein

Produktion (Index 2005=100), saisonbereinigte Monatswerte



Elektroindustrie: Insolvenzen auf Tiefstand

Anzahl Insolvenzen, Monatswerte (gleitende 3er-Durchschnitte)



Legende: - - -> Tendenz; Schätzung von Euler Hermes. / Insolvenzen: Vergleichbarkeit ab 2008 gegenüber Vorperioden durch Umstellung auf neue Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) gestört. / Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen von Euler Hermes

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten. Alle hierin enthaltenen Angaben wurden von der Euler Hermes Kreditversicherungs-AG sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann die Gesellschaft jedoch nicht die Gewähr übernehmen. Von den Verfassern geäußerte Meinungen sind nicht notwendigerweise identisch mit solchen der Euler Hermes Kreditversicherung. Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ein Unternehmen der **Allianz** 

 **EULER HERMES**
Kreditversicherung